

Liebe Gemeinde,

Ende Mai 2020 zeigt sich immer deutlicher, dass diese Saison schon so gut wie ins Wasser gefallen ist. Schade, doch in Zeiten dieser Pandemie wohl kaum zu vermeiden. Denn das dicke Ende dieser Ausnahmesituation wird erst noch kommen. Man muss kein Verschwörungstheoretiker oder Prophet sein um vorauszusehen, dass wir in naher Zukunft wieder mit einem Anstieg der Infektionszahlen konfrontiert werden. Doch abseits der Veranstaltungsplätze lebt unsere Szene weiter. Es wird viel an den Autos geschraubt und manch einer genießt die Ausflüge mit seinem Liebling. Dabei ist die erlebte Entschleunigung wohl das Bemerkenswerteste. Was die Treffen angeht, steht alles in Frage. Mein Appell kann deshalb nur lauten, **sich bei den Veranstaltern der avisierten Treffen nach Absagen oder Terminverschiebungen selbst zu erkundigen**. Bleibt gesund und viel Spaß mit diesem **kostenlosen** Service der Manta-A Zeitung wünscht

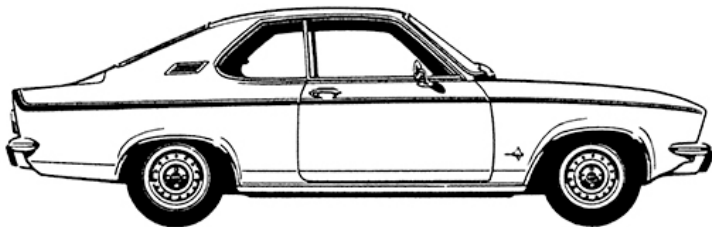
Rainer Manthey

### 1. 39. Int. Manta-A Treffen in Maschen 2020 + 50. Geburtstag Ascona-/Manta-A

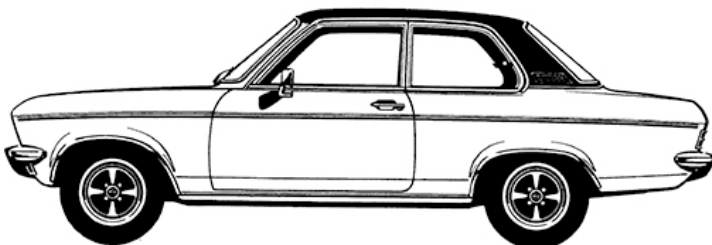
In diesen nicht gerade leichten Zeiten macht sich das Organisationsteam, die Manta-A IG Norddeutschland, natürlich Gedanken um die Ausrichtung des 39. int. Manta-A Treffens in Maschen. Das Treffen findet zwar erst Anfang August 2020 statt. Doch im Moment, und wie die Zeichen im Moment stehen, ist die Durchführung zumindest gefährdet. Wir sind im Augenblick zwar noch keine großen finanziellen Verpflichtungen eingegangen. Doch müssen wir für die Durchführung des Treffens **Ende Mai 2020** alle Weichen stellen. Wir haben uns darüber abgestimmt, bis auf Weiteres keine Anmeldungen mehr entgegen zu nehmen. Trotzdem sind wir guter Hoffnung, dass wir das Treffen durchführen können. Wir werden dazu in den nächsten Newslettern der Manta-A Zeitung und auf der Homepage ([www.manta-a-online.de](http://www.manta-a-online.de)) möglichst kurzfristig und aktuell über den Stand der Dinge zu berichten.

Eure Manta-A IG Norddeutschland

## 39. int. Manta-A Treffen 50 Jahre Ascona-/Manta-A



**7. bis 9. August 2020**



**Veranstalter: Manta-A IG Norddeutschland**

**Wo?: Maschener Schützenstr. 50**

**21220 Seevetal**

**Infos (ab September 2019):**

**[www.manta-a-online.de](http://www.manta-a-online.de)**

## 2. Sinnvolle Maßnahme

Leserin Ute Schütze hat einen Vorschlag gemacht, über den jeder von euch einmal nachdenken sollte. Denn die Veranstalter (gemeint sind Clubs und keine kommerziellen Anbieter) und ihre Pläne für Treffen bleiben allein im Regen stehen, wenn sie ihre Hoffnungen auf ein schönes Wochenende begraben müssen. Nicht selten sind sie dafür in finanzielle Vorlage gegangen, und viel Geld dürfte dabei verbrannt werden. Was wäre, wenn man sich trotzdem für die Treffen anmeldet und sein Startgeld vorab überweist? Die Veranstalter wären dankbar und sie würden alles daran setzen das Geld treuhänderisch zu verwalten, selbst wenn das Treffen schließlich doch abgesagt werden müsste. Somit könnte ein Teil des entrichteten Startgelds die finanzielle Belastung für den Veranstalter in Grenzen halten. Was dann im Falle einer Absage an Geld noch übrig ist, könnte für einen guten Zweck gespendet werden. Ich bin gespannt, wie ihr auf den Vorschlag reagiert.

## 3. Artikel zum Jubiläum

In der „Frankfurter Rundschau“ vom 16. Mai 2020 erschien ein gelungener Artikel zum Jubiläum, der endlich einmal den Ascona-A in den Vordergrund stellt. Vielen Dank an C.D. Brink für die Einsendung.

# Spiel, Satz, Sieg

## 50 Jahre Opel Ascona oder: Die Rüsselsheimer Sportmacht

**M**ehr Sport, mehr Spaß, mehr sparen: Unter diesem Werbeslogan wirbelte der Opel Ascona vor einem halben Jahrhundert die Mittelklasse durcheinander. Dabei teilte sich das Mittelklasse-Modell Opel Ascona nicht nur Plattform und Technik mit dem Manta. Die sportlich abgestimmten Vierzylinder-Limousinen und Voyage genannten Lifestyle-Kombis besetzten eine Bestsellerrolle in den Verkaufscharts der 70er und 80er Jahre als zeitweise meistverkauftes Mittelklassemodell auf dem deutschen Markt.



Das sportliche Duo aus den Anfängen der 70er Jahre: vorn der Opel Ascona A, hinten der Manta A. Foto: Opel

### Röhl holt WM-Titel

Und als Zweitürer sicherte sich der Ascona sogar einen prominenten Platz in einer Hall of Fame des Rallyesports. So errang Walter Röhl auf Ascona im Jahr 1974 die Rallye-Europameisterschaft und auf der 1975 lancierten zweiten Ascona-Generation sieben Jahre später sogar den Weltmeister-Titel. Trotz Hinterradantriebs konnte der zuverlässige Ascona damals die neuen Audi quattro deklassieren. In den Verkaufsräumen stand allerdings schon seit 1981 die dritte Ascona-Generation, die mit neuem Frontantrieb und praktischer Heckklappe Anschluss zum VW Passat suchte.

Ähnlich wie der 1969 eingeführte Ford Capri kündete das nach dem Tessiner Seebad am Lago Maggiore benannte neue Opel-Modell zu Beginn der 1970er von der Sehnsucht nach Süden und vor allem Sport. Tatsächlich war Opel um 1970 eine sportliche Macht, die das langjährige „Hosenträger- und Männer-mit-Hut“-Image schneller abgelegt hatte als der ewige Konkurrent aus Köln, der erst mit dem Ford Capri einen Pulsbeschleuniger platzieren konnte. Opel Commodore GS, Rekord Sprint oder Rallye-Kadett und vor allem der Klappscheinwerfer-GT hatten schon zuvor die Marke mit sportiver Anziehungskraft aufgeladen.

Heute kaum mehr vorstellbar, aber Anfang der 1970er machten Ascona und Manta die Marke Opel fit, Volkswagen in den deutschen Zulassungscharts zu überholen. Im ersten vollen Verkaufsjahr musste sich der in zierlichem Format auftretende Ascona noch dem barock-opulent designten Ford Taunus geschlagen geben. Aber 1972 spurtete Opel als größter Hersteller an die Spitze der deutschen Verkaufstatistik, wo VW über die schwächelnden Käfer stolperte.

### Das „Weltauto“

Der Ascona machte alles richtig: Vom braven Gefährt mit knausrigen 60 PS aus 1,2-Liter – die allerdings während der Ölkrise 1973/74 den Absatz vorm Absturz bewahrten – bis zum athletischen Familiensportler mit dem gleichen 1,9-Liter-Aggregat und 90 PS wie der Opel GT bewies der Ascona eine Bandbreite, die den meisten Mittelfeld-Spielern fehlte. Opel hatte in den 70ern das richtige Gespür für Kundenwünsche, traf mit dem Ascona B den Zeitgeist. Während der VW Passat längst auf Frontantrieb, große Heckklappe und Kombi setzte, avancierte das auf vier Kontinenten gebaute „Weltauto“ Ascona noch einmal mit konservativem Stufenheck und Hinterradantrieb zu einem europäischen Mittelklasse-Champion.

Am besten machte es aber der 1981 aufgelegte dritte und letzte Ascona, der nun doch mit Vorderradantrieb die Stückzahlen seines sportlichen Ur-Ahnen mehr als verdoppelte – und nach fast 20 Jahren und über 3,6 Millionen Einheiten eine schöne Vorlage für den Opel Vectra lieferte.

Wolfram Nickel

#### 4. Aufruf für ein Video

Die Mantafans Italy haben ihr Treffen in Cittadella ebenfalls absagen müssen. Stattdessen wollen sie ein langes Video ins Internet stellen, das sich aus Beiträgen von Mantafans zusammensetzen soll. Ich bin ebenfalls dabei, in dem ich interessante Fragen rund um unsere Autos mit Bildbeispielen und gesprochenen Texten beantworte. Wer Lust hat mitzuarbeiten, melde sich bitte möglichst umgehend bei Raimund Maly und Luciano Checcanin von den Mantafans Italy. Jede Art von Beiträgen ist möglich, sofern sie nicht aus der Reihe fallen und unser Hobby sowie unsere Begeisterung für unsere Autos zeigt: [mantafans.it@tiscali.it](mailto:mantafans.it@tiscali.it)

#### 5. Treffen bei Salzburg (A)

Was den Umgang mit dem Coronavirus angeht, sind die Jungs aus Österreich etwas anders drauf. Man kann nur hoffen, dass dieses spät terminierte Treffen nicht auch noch abgesagt werden muss.

# 50 Jahre Opel Manta 1970 – 2020

## Einladung zum 5. Manta Treffen in Salzburg



**26. - 27. September 2020**  
**5083 St. Leonhard bei Salzburg**

**Fragen und Anmeldungen bitte an**  
**[mantatreffen2020@gmx.at](mailto:mantatreffen2020@gmx.at)**